



National
Qualifications
2024

X834/75/13

**German
Listening transcript**

THURSDAY, 16 MAY

3:00 PM – 3:30 PM (approx)

This paper must not be seen by any candidate.

The material overleaf is provided for use in an emergency only (for example, the recording or equipment proving faulty) or where permission has been given in advance by SQA for the material to be read to candidates with additional support needs. The material must be read exactly as printed.



* X 8 3 4 7 5 1 3 *

Instructions to reader(s):

For each item, read the English **once**, then read the German **three times**, with an interval of 1 minute between the three readings. On completion of the third reading of each item, pause for the length of time indicated in brackets after the item, to allow the candidates to write their answers.

Where special arrangements have been agreed in advance to allow the reading of the material, those sections marked **(f)** should be read by a female speaker and those marked **(m)** by a male; those sections marked **(t)** should be read by the teacher.

(t) Item number one

You listen to a German podcast about apprenticeships for school leavers in Germany.

You now have one minute to study the questions for item number one.

- (m/f)** Die Schule und die berufliche Karriere spielen eine große Rolle für Schüler und Eltern in Deutschland. Immer mehr Jugendliche wollen an einer Universität studieren, weil sie denken, dass sie bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.

Dabei gibt es eine perfekte Alternative: Viele Firmen in Deutschland bieten allen Jugendlichen interessante Lehrstellen in praktischen Berufen an, zum Beispiel als Elektriker, Automechaniker oder Florist. Auch auf einem Bauernhof oder bei der Bahn kann man eine Lehrstelle finden.

Eine Lehre hat viele Vorteile: Man verdient sofort Geld, man macht praktische Erfahrungen in einer Firma und man bekommt eine Qualifikation. Außerdem ist eine Lehre ideal für Jugendliche, die gern mit den Händen und mit dem Kopf arbeiten. Sie lernen den Job direkt von ihren Kollegen und die Theorie an einer Berufsschule.

Wenn man sich für eine Lehrstelle interessiert, sollte man im Internet suchen und eine schriftliche Bewerbung senden. Genau wie bei einem Studium, sollte man gute Noten und Motivation für den Beruf haben.

Beim Jobinterview muss man meistens praktische Fragen beantworten und zeigen, dass man gute Mathematik- und Deutschkenntnisse hat. Nach Abschluss der Lehre kann man oft eine gut bezahlte Stelle im Ausbildungsbetrieb finden.

(2 minutes)

(t) Item number two

Anna talks to her career advisor about her work experience in a café.

You now have one minute to study the questions for item number two.

(m) Hallo Anna, wie geht's?

(f) Hallo, ja, gut danke.

(m) Du hast ein Arbeitspraktikum in einem Café gemacht. Wo genau hast du gearbeitet?

(f) Ja, ich habe in einem ziemlich kleinen Café im Stadtzentrum gearbeitet. Das Café war auf dem Markt direkt neben einer historischen Kirche und hinter dem alten Rathaus.

(m) Ja, das kenne ich — da habe ich einmal Eis gegessen. Was genau hast du im Café gemacht?

(f) Naja, ich habe meistens in der Küche gearbeitet, wo ich abgewaschen habe. Wenn viel los war, habe ich auch Kaffee und Kuchen serviert und mit den Kunden gesprochen. Das hat mir sehr gefallen, weil es viel Spaß gemacht hat.

(m) Ja, das glaube ich. Was hat dir am besten gefallen?

(f) Am besten fand ich, dass das Café hundefreundlich war. Die Leute konnten ihre vierbeinigen Freunde mitbringen. Die Gäste fanden das schön, denn für viele Leute spielt der Hund eine große Rolle in ihrem Leben. Die Hunde brauchen nicht, alleine im Auto zu sitzen oder vor dem Café zu warten.

(m) Und gab es manchmal Probleme mit den Hunden?

(f) Ach nein, mit den Hunden gab es nie Probleme — aber ab und zu hatten wir ziemlich unfreundliche und schwierige Gäste zu bedienen, für die der Kaffee immer zu heiß und das Eis immer zu kalt war.

(m) Ah ja, und sag' mal, denkst du, dass die Arbeit in einem Café interessant ist?

(f) Ja, ich bin schon der Meinung, dass es ein interessanter Job ist, weil man sehr viel organisieren muss. Man ist immer beschäftigt und die Zeit vergeht ziemlich schnell, wenn man in der Küche oder im Service arbeitet.

(m) Denkst du, dass ein Arbeitspraktikum für Jugendliche wichtig ist?

(f) Ja, auf jeden Fall. Es kann helfen, den richtigen Beruf zu finden. Man hat auch einen Einblick in die Arbeitswelt.

(m) Danke für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft.

(f) Gern geschehen. Danke schön.

(2 minutes)

(t) You now have five minutes to look over your answers.

(5 minutes)

(t) End of test.

[END OF TRANSCRIPT]

[BLANK PAGE]

DO NOT WRITE ON THIS PAGE